

# „Unser Traum-Leben in Italien“



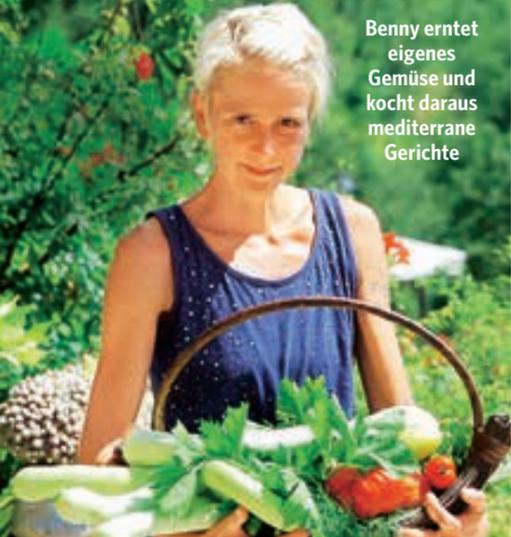
Ligurien

*Bootsbauerin, Keramikerin, Pensions-Besitzerin, Tierärztin: Unterschiedlicher könnten die Berufe und Leben dieser sechs Frauen nicht sein. Eines aber haben sie gemeinsam: Die Liebe zu der kleinen Küstenregion Ligurien. Und den Mut, dort einen Neustart zu wagen*

Wow, dieser Blick! An der langen Tafel essen alle Gäste gemeinsam



Neben der Vermietung erntet Benny (l.) eigene Oliven – harte Arbeit



Benny erntet eigenes Gemüse und kocht daraus mediterrane Gerichte

## Ferien-Vermieterin Sabine Benny Kury (45):

### Ich liebe es, für die Gäste zu kochen

Zugegeben, die Olivenernte macht Sabine Benny Kury zu schaffen. „Das sind hier um die 1000 Bäume“, sagt die 45-Jährige. „Die Ernte ist anstrengend. Ansonsten liebe ich alles an meinem Leben hier.“ Kein Wunder: Von ihrem großen Haus aus mit drei Ferienwohnungen kann man bis ins Piemont schauen. Eine traumhafte Landschaft mit Bergen, Wäldern, Flüssen. Das Meer ist 20 Minuten entfernt. Sabine Benny Kury lebt auf 17 000 Quadratmetern allein mit ihren drei Hunden „Leo“, „Lucy“ und „Hugo“. Bis zum nächsten Dorf Cartari sind es 500 Meter. „Ich liebe diese Weite. Ich fühle mich wie befreit.“

„Benny“, wie sie alle nennen, reist vor elf Jahren zum ersten Mal nach Ligurien. „Ich war sofort verliebt in diese Landschaft.“ Zu der Zeit arbeitet sie noch als Werberin in München. Aber sie sehnt sich nach einem selbstbestimmteren Leben, träumt von einer eigenen Pension. In den italienischen Bergen findet sie genau das: Ihr wird ein Hof auf dem Land angeboten. „Per Handschlag habe ich 2014 zugesagt“, sagt Benny. „Da ahnte ich nicht, dass viele rechtliche Hürden auf mich zukommen.“ Trotzdem. Benny lernt italienisch, renoviert das Haus. „Ich wollte nicht reumütig zurückkehren. Zum Glück war ich gleich gut gebucht.“

**BENNYS TIPP:** Sich bei Behörden gängen nicht einschüchtern lassen und die Sprache perfekt lernen  
[www.casa-capinera.it](http://www.casa-capinera.it)



## Übersetzerin und Immobilien-Expertin Carola Wackerle (53): Das Klima hier ist das Allerschönste

Schon als Kind lebte die Österreicherin in Ligurien, weil ihr Vater dort Häuser restaurierte. Später arbeitete sie in Kärnten. Bis Enzo 2001 in ihr Leben trat: „Er ist Ligurer“, sagt sie. Die Dolmetscherin zieht 2003 zu dem Bauleiter nach Rezzo. Gemeinsam restaurierten sie Häuser. Heute ist Carola selbstständig: „Ich biete ein Paket für diejenigen an, die hierher auswandern wollen: vermittele Häuser, koordiniere den Umbau, helfe und über setze bei Behördengängen oder Verträgen.“ Den Zauber der Region könne man übrigens gar nicht so leicht erklären, man müsse ihn fühlen: „Die Ligurer wissen einfach, wie man das Leben genießt.“



Berge und satte Wiesen – hier lässt es sich toll leben

**CAROLAS TIPP:** Am wichtigsten ist die konkrete Vorstellung, wofür man sein Leben verändert. Und unbedingt die Fremdsprache vorher lernen.  
[www.pietranticarezzo.com](http://www.pietranticarezzo.com)



Happy mit Hund: Carola und ihre süße „Siria“

## Tierärztin Gudrun Heller (65): Neue Liebe und Job nach der Lebenskrise

Manchmal liegen Glück und Unglück dicht beieinander. So wie bei Gudrun Heller (65). Viele Jahre besitzt sie eine Tierarztpraxis im Frankfurter Raum. Dann erkrankt sie an Brustkrebs. „Ich rutschte in eine Lebenskrise. Obwohl ich wusste, dass ich die Krankheit besiege, war mir klar, dass ich so wie bisher nicht weiterleben mochte und konnte.“

Sie ist noch krank, als sie vor zwölf Jahren zum ersten Mal nach Ligurien reist. „Hier kam ich zur Ruhe, erholte mich.“ Und sie lernt auf einem Konzert „Deutsch-italienische Freundschaft“ ihren heutigen Mann Gert Heller kennen, einen Zoologen, der in Pantasina lebt. Sie heiraten 2010. Vor sieben Jahren zieht Gudrun Heller zu ihm nach Italien, eröffnet eine Tierarztpraxis. „Eine wunderbare Herausforderung, weil ich hier neben Hunden mit ganz anderen Tieren zu tun habe. Hier muss ich Kälbchen auf die Welt bringen, Ziegen und Schafe versorgen.“

**GUDRUNS TIPP:** Um sich schnell zu integrieren, unbedingt aktiv am Dorfleben teilnehmen  
[www.studio-veterinario-pantasina.com](http://www.studio-veterinario-pantasina.com)



Hallo, Kleines! Gudrun Heller mit einem Kälbchen



Wenn Lisa an der Töpferscheibe sitzt, ist sie ganz in ihre Arbeit versunken

## Künstlerin Lisa Meixner (35): In dieser Natur kann ich kreativ sein

Die Liebe zu Italien? Begann bei Lisa Meixner schon ganz früh. „Als Kind habe ich hier meine Ferien immer mit meinen Eltern verbracht“, sagt die 35-Jährige und zeigt fröhlich das Familienhaus in Borghetto d'Arroschia bei Imperia, in dem sie seit 2014 lebt. Nach dem Studium ist sie mit ihrem Freund Tom in den abgeschiedenen Landstrich gezogen. „Wir suchten einen Ort, wo wir kreativ sein können und Platz haben“, erzählt Lisa. „Das wäre in Deutschland nicht möglich gewesen.“

Nun aber! Von ihrem lichtdurchfluteten Atelier guckt man stattdessen über bewaldete Berge, hört nur das Vogelgezwitscher. „Es ist so schön, im Einklang mit der Natur leben

und arbeiten zu können.“ Lisa Meixner braucht die Ruhe, um Geschirr zu töpfern und zu bemalen. „Schon als Kind liebte ich Ton“, erzählt sie und zeigt auf die bunten Becher, Vasen und Schalen in den Regalen.

In Ligurien lernte Lisa nach dem Kunststudium die spezielle italienische Majolika-technik. Heute bietet sie Workshops in ihrem Landhaus an, reist aber auch regelmäßig in die alte Heimat Stuttgart, um dort Töpferkurse zu geben. „Für mich ist Ligurien ein ganz besonderer Ort, der mich immer wieder aufs Neue verzaubert.“

**LISAS TIPP:** Nicht so schnell entmutigen lassen, Glück braucht Zeit.  
[www.lisameixner.eu](http://www.lisameixner.eu)

